

Wie verändert die Abschaltung des letzten deutschen Kernkraftwerks die Region am Mittleren Neckar? Welche Erinnerungen verbinden die Menschen vor Ort mit der Kernenergie? Mit welchen Hoffnungen und Sorgen blicken sie in die Zukunft? Das POP-UP-MUSEUM greift die KERNgeschichten dort auf, wo sie erzählt werden und erschafft ein vielfältiges Ausstellungserlebnis mit klaren, gegensätzlichen, nachdenklichen und sich verändernden Perspektiven aus den Nachbarorten Neckarwestheim, Gemmrigheim und Kirchheim am Neckar.

Das POP-UP-MUSEUM bringt vielfältige Perspektiven in einem Raum zusammen: nukleare Kunst, die Arbeit im Kernkraftwerk, Protest, Gesundheit und Sicherheit u.v.m.

Im POP-UP-MUSEUM sprechen starke Stimmen aus verschiedenen Generationen, Orten und mit unterschiedlichen Biografien. Sie positionieren sich individuell, kollektiv, privat, plakativ, anonym.

Das POP-UP-MUSEUM ist eine temporäre Ausstellung – aber die digitale Sammlung bleibt. Was ist Ihre KERNgeschichte? Füllen Sie eine Box mit Ihren Erinnerungsstücken und Zukunftsperspektiven.

Im POP-UP-MUSEUM erleben Sie Erinnerungen und Zukunftsvisionen. Eine Interviewstation ist dem Moment der Abschaltung auf der Spur. Aussagen von Zeitzeugen, Modell und Medieninstallation erwecken das Kraftwerk mit Wolke zum Leben. Aktuelle Sprayarbeiten wagen einen Blick in die Zukunft der Region.

Das partizipative POP-UP-MUSEUM KERNgeschichten ist Teil des Strukturverbunds KulturWissen vernetzt. Es entsteht in Kooperation zwischen dem Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Tübingen, der Landesstelle für Alltagskultur Stuttgart und dem Museum der Alltagskultur.

kulturwissen-vernetzt.de
Die digitale Sammlung finden Sie unter alltagskultur.de/popup

Öffnungszeiten

Do bis So, 11-18 Uhr (auch an Feiertagen)
Eintritt frei

Gewölbekeller der Kelter in Gemmrigheim
Hofgasse 22
74376 Gemmrigheim
1.UG, barrierefrei erreichbar

Anfahrt

Mit Öffentlichen: ab Stuttgart oder Heilbronn mit MEX12 oder MEX18 bis Kirchheim am Neckar, dann Bus 574 oder 573 nach Gemmrigheim.

Mit Auto: 45 min ab Stuttgart, 30 min ab Heilbronn, Parkmöglichkeiten im Ort vorhanden

Alle Infos

Mo bis Fr 9-16 Uhr | 0711 89 535 111
pop-up-museum.de

Museum der Alltagskultur



Förderer



In Kooperation



Im Verbund



Herausgeber: Landesmuseum Württemberg | Redaktion: A. Goletz | Gestaltung: Ina Bauer Studio

lm Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch



pop-up-museum.de

museum-der-alltagskultur.de

**POP-UP-MUSEUM
Kelter Gemmrigheim**

**15.5. BIS
15.6.2025**

Eröffnung und POP-UP-Gespräch

Nach der Kernkraft – was ist die Energie von morgen?

17.5. | 16–18 Uhr *Kostenfrei*

Saal der Kelter in Gemmrigheim

Feierliche Eröffnung und Podiumsdiskussion mit Gästen aus Protestbewegung, Politik und Wissenschaft – moderiert von Dagmar Röhrlich. Anschließend ist die Besichtigung der Ausstellung möglich.

Anmeldung bis 5.5.2025 per E-Mail an

popup@landesmuseum-stuttgart.de mit Angabe von Namen und Begleitperson mit Namen.

Veranstaltungen

POP-UP-Gespräch: Die Geschichte des Museums

22.5., 12–13.30 Uhr *Kostenfrei*

Gewölbekeller der Kelter in Gemmrigheim

Wie ist das POP-UP-MUSEUM entstanden? Einblicke hinter die Kulissen der Arbeit im Verbund *KulturWissen vernetzt* anhand eines Graphic Recording.

POP-UP-Kino: Filmvorführung „Das Atomdorf“ & Popcorn

31.5., 18–19.30 Uhr *Kostenfrei*

Gewölbekeller der Kelter in Gemmrigheim

Wie lebt(e) es sich in Nachbarschaft zu einem Kernkraftwerk? Eine SWR-Dokumentation von 1998 geht dieser Frage in Neckarwestheim nach.

POP-UP-Gespräch: Zwischen Technikwunder, Protestort und Denkmal – zur Bedeutung unserer Kernkraftwerke

5.6., 19–20.30 Uhr *Kostenfrei*

Gewölbekeller der Kelter in Gemmrigheim

Autor*innen neuer Publikationen diskutieren mit über die wechselvolle Geschichte der Kernkraftwerke – von technischen Wundern über Protestorte bis hin zu Denkmälern. Wie verändert sich ihr Wert nach dem Rückbau? Austausch im Anschluss.

Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen gemeinsam mit Menschen aus der Region

24.5. (11+15.30 Uhr) | 25.5. | 31.5. | 1.6. | 7.6. | 8.6. (11 Uhr)

jeweils 14 Uhr *Kostenfrei*

Gewölbekeller der Kelter in Gemmrigheim

Das POP-UP-MUSEUM aus der Perspektive der Teilnehmer*innen und Ausstellungsmacher*innen.

Wanderungen

Zu Protestorten am Kernkraftwerk

1.6., 14 Uhr *Kostenfrei (mit Anmeldung & Gratisticket)*

Treffpunkt: Kleiner Wanderparkplatz „Schöne Aussicht“, 300 m oberhalb des Kernkraftwerks an der Kreuzung K1624 & K1625, 74376 Gemmrigheim

Auf den Spuren des Anti-AKW-Protests in der Region – Erzählungen zu verschiedene Protestorten gemeinsam mit dem Aktionsbündnis CASTOR-Widerstand Neckarwestheim.

Über den Treidelpfad des Kernkraftwerks

7.6. | 8.6., jeweils 11 Uhr *Kostenfrei (mit Anmeldung & Gratisticket)*

Treffpunkt: Marktplatz, 74382 Neckarwestheim

Auf historischen Pfaden zum Kernkraftwerk mit Erzählungen aus dem Projekt.

Kanufahrten mit KERNgeschichten auf dem Neckar

18.5., 14–17 Uhr | 14.6., 10–13 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Turnhalle,

Kanalstraße 36, 74366 Kirchheim am Neckar

Das Kernkraftwerk aus neuer Perspektive: vom Wasser aus – eine Tour mit Kanus und Erzählungen aus dem Projekt rund um KERNgeschichten.

Kooperation mit *Die Zugvögel. Kanu-Tours & mehr.*

Mitmachen!

Bastelworkshops für Kinder

Zeitkapsel bauen – Ein Blick in die Zukunft

25.5., 14–17 Uhr *Eintritt 2,50 € (mit Anmeldung & Ticket)*

Gewölbekeller der Kelter in Gemmrigheim

Was wollen wir Menschen in der Zukunft über unsere Zeit erzählen? In diesem kreativen Workshop gestalten Kinder von 5–12 Jahre ihre eigene Zeitkapsel.

Erzählcafé: KERNgeschichten teilen

14.6., 14–16 Uhr *Kostenfrei*

Saal der Kelter in Gemmrigheim

Welche Erinnerungen verbinden Menschen in der Region mit der Kernkraft? Mit welchen Hoffnungen und Sorgen blicken sie in die Zukunft? Wie erleben sie diesen Wandel im Alltag? Teilen Sie bei Kaffee und Kuchen Ihre Geschichten.

Nukleare Müllmonster basteln – Kreativ gegen Abfall!

15.6., 14–17 Uhr *Eintritt 2,50 € (mit Anmeldung & Ticket)*

Gewölbekeller der Kelter in Gemmrigheim

Was passiert mit unserem Müll? In diesem kreativen Workshop gestalten Kinder von 5–8 Jahre aus Recyclingmaterial eigene Müllmonster – bunt, lustig oder gruselig!

In Kooperation mit der *Gemeindebücherei Gemmrigheim*
Anmeldung in der Bücherei in Gemmrigheim,
E-Mail Gemeindebuecherei@Gemmrigheim.de
Telefon 07143 92 455



Bitte buchen Sie hier
Ihr Ticket für den Bastelworkshop,
Ihr Gratisticket für die Wanderungen
zu Protestorten und den Treidelpfad